
Subject: Kräuterlösung stärker als Fin, Pharmaindustrie

Posted by [Hane](#) on Tue, 22 Jul 2014 15:38:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß, manche werden sich denken, was der denn jetzt schon wieder für ein Wunderkraut entdeckt hat. Verständlich

Jedoch lässt mich das extreme Potenzial der natürlich vorkommenden Wirkstoffe nicht los. Je mehr man researched, desto mehr kommt man zu der Ansicht, dass man eine natürliche Lösung ohne Fin und Minox schon längst gefunden hätte, wenn man nur wollte. Mehr und mehr glaube ich, dass die Pharmaindustrie dahinter ist, keine Studien an Menschen mit vielversprechenden Substanzen zu machen, da man auf natürlich vorkommende Pflanzenstoffe keine Patente haben kann, und somit nicht nur kein Geld damit machen kann, sondern das auch den Umsatz von Fin und Minox drastisch senken würde. Viele Studien mit diversen Extrakten zeigen bessere Effektivität als Minox an Mäusen und trotzdem sieht man Jahre danach noch immer keine Tests an Menschen. Somit kann jegliche Behauptung von Erfolg mit "Wirksamkeit am Menschen ist nicht nachgewiesen" abgetan werden.

Hier ein Überblick über Kräuter, die schon Evidenz speziell auf Haarwuchs haben (klickt auf Full text PDF):

<http://www.degruyter.com/view/j/hepo.2014.60.issue-1/hepo-2014-0005/hepo-2014-0005.xml>

Bei nahezu KEINEM dieser Kräuter findet man Studien an Menschen. Während sich Studien für Dut, Fin und Minox überschlagen. Das sollte einem zum Denken geben. Noch dazu kommt, dass der Prozess, bis etwas von der FDA "approved" ist, über Jahre hinweg geht. Wer also so lange Zeit hat mit seiner AGA, soll ruhig warten (falls es überhaupt irgendwann dazu kommen sollte, dass irgendwelche natürlichen Substanzen von der FDA als Haarwuchsmittel angesehen werden).

Ich bin nun schon seit Tagen nur am Studien lesen, und bin auf extrem vielversprechende Sachen gestoßen, die aber alle aus unerfindlichen Gründen im Sand verlaufen. Hier zum Beispiel eine relativ neue Studie (man wird davon aber nicht viel zu lesen bekommen):

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22517595>

Rosmarin-Extrakt verursachte eine 94.6% Reduktion der 5 α -reductase in vivo. Das ist abnormal stark. Zum Vergleich: 5g fin/Tag hatte eine Reduktion von 69.4% zur Folge (<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495374>). Nun das Problem: Rosmarin wächst im Garten und jeder könnte sich ohne viel Aufwand einen Extrakt daraus herstellen. Damit würde aber keiner mehr Fin kaufen und die Pharmaindustrie wäre um Millionen gebracht.

Eine weitere Studie:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3207614>

Die Kombination aus Zink Sulfat, azelaic acid und Vitamin B6 hatte eine 90% Reduktion 5 α -reductase in vitro zu verzeichnen. Die Studie war 1988 und bis jetzt hat es keine in vivo Studie dazu gegeben (soweit ich informiert bin). Eine Privatperson hat ein Produkt names "Zix" daraus gemacht, und mit dem scheinen doch viele ihr shedding gestoppt zu haben (googled es).

Hier noch ein kleiner Überblick über natürlich vorkommende 5-alpha-reduktase Hemmer.

Allein da sollte einem schon das Potenzial bewusst werden:
http://en.wikipedia.org/wiki/5-alpha-reductase_inhibitor (unter "Herbs and other inhibitors")

Ich persönlich bastle an einem/mehreren topicals, die ich so in der Form in dem Forum noch nicht gesehen habe. Ich bin fast schon überzeugt davon, dass es funktionierende Alternativen zu Fin und Co. gibt.